

DIN EN ISO 17231

ICS 59.140.30

Einsprüche bis 2017-07-12
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN ISO 17231:2011-12

Entwurf

**Leder –
Physikalische und mechanische Prüfungen –
Bestimmung der wasserabweisenden Eigenschaften von Bekleidungsleder
(ISO/FDIS 17231:2017);
Deutsche und Englische Fassung FprEN ISO 17231:2017**

Leather –
Physical and mechanical tests –
Determination of water repellency of garment leather (ISO/FDIS 17231:2017);
German and English version FprEN ISO 17231:2017

Cuir –
Essais physiques et mécaniques –
Détermination de la résistance au mouillage superficiel des cuirs pour vêtements
(ISO/FDIS 17231:2017);
Version allemande et anglaise FprEN ISO 17231:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-05-12 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 23 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN ISO 17231:2017) wurde vom Technischen Komitee „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies (IULTCS)“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-51 AA „Anforderungen und physikalische Prüfverfahren für Leder und seine Ausgangsprodukte“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm- Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 2418	siehe DIN EN ISO 2418
ISO 2419	siehe DIN EN ISO 2419
ISO 3696	siehe DIN ISO 3696

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 17231:2011-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) editorielle Anpassungen im Abschnitt 5, 7, 9 a), 9 e), Anhang A und Anhang B;
- b) redaktionelle Anpassung an die derzeitigen Gestaltungsregeln.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 2418, *Leder — Chemische, physikalische und mechanische Prüfungen und Echtheitsprüfungen — Probenahmestelle*

DIN EN ISO 2419, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Probenvorbereitung und Konditionierung*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Bestimmung der wasserabweisenden Eigenschaften von Bekleidungsleder (ISO/FDIS 17231:2017)

Cuir — Essais physiques et mécaniques — Détermination de la résistance au mouillage superficiel des cuirs pour vêtements (ISO/FDIS 17231:2017)

Leather — Physical and mechanical tests — Determination of water repellency of garment leather (ISO/FDIS 17231:2017)

ICS:

Deskriptoren:

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokumentstufe: parallele formelle Abstimmung vorgelegt
Dokumentsprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtung	5
6 Probenahme und Probenvorbereitung	7
7 Durchführung	8
8 Auswertung	8
9 Prüfbericht	9
Anhang A (normativ) Photographischer ISO-Beurteilungsmaßstab	10
Anhang B (informativ) Bezugsquellen der Prüfgeräte	11

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (FprEN ISO 17231:2017) wurde vom Technischen Komitee „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies (IULTCS)“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 289 „Leder“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur parallelen formellen Abstimmung vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN ISO 17231:2011 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO/FDIS 17231:2017 wurde von CEN als FprEN ISO 17231:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html

Dieses Dokument wurde von der Kommission für physikalische Prüfungen der „International Union of Leather Technologists and Chemists Societies“ (IUP Commission, IULTCS), in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN), Technisches Komitee CEN/TC 289 „Leder“, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird, nach der Vereinbarung über technische Kooperation zwischen ISO und CEN (Wiener Vereinbarung) erarbeitet.

Sie basiert auf IUP 37, erstmals erschienen in *J. Soc. Leather Tech. Chem.* **86** (7), S. 339, (2002), und wurde im März 2003 zu einem offiziellen Verfahren der IULTCS erklärt.

IULTCS wurde 1897 gegründet und ist eine weltweite Organisation professioneller Ledergesellschaften zur Weiterentwicklung der Lederwissenschaft und -technologie. IULTCS besteht aus drei Kommissionen, die für die Festlegung internationaler Verfahren der Probenahme und Prüfung von Leder zuständig sind. ISO erkennt IULTCS als ein internationales Normungsinstitut für die Vorbereitung von Prüfverfahren von Leder an.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 17231:2006). Editorische Änderungen wurden in Abschnitt 5, 7, 9a, 9e, Anhang A und Anhang B vorgenommen.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der wasserabweisenden Eigenschaften von Leder fest. Es kann auf alle Arten von Leder für die Herstellung von Kleidung angewendet werden. Dieses Verfahren bestimmt nicht die Beständigkeit gegen die Durchdringung von Wasser.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 2418, *Leather — Chemical physical and mechanical and fastness tests — Sampling location*

ISO 2419, *Leather — Physical and mechanical tests — Sample preparation and conditioning*

ISO 3696, *Water for analytical laboratory use — Specification and test methods*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

3.1

Note für den Benetzungsgrad der Oberfläche

Maß für die wasserabweisenden Eigenschaften einer Lederoberfläche

4 Kurzbeschreibung

Ein vorgegebenes Volumen destilliertes oder entionisiertes Wasser wird auf eine Probe gesprüht, die in einem Spannring befestigt und im Winkel von 45° so aufgestellt worden ist, dass sich die Mitte der Probe in einem vorgegebenen Abstand unter der Sprühdüse befindet. Die Note für den Benetzungsgrad der Oberfläche wird bestimmt, indem man das Aussehen der Probe mit beschreibenden und Fotomaßstäben vergleicht. Die Menge des von der Probe absorbierten Wassers wird bestimmt, indem sie vor und nach dem Benetzen mit Wasser gewogen wird.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Prüfmaschine, einschließlich der Teile, die in 5.2 bis 5.4 beschrieben sind.

ANMERKUNG Ein Beispiel für ein geeignetes Gerät, das im Handel erhältlich ist, ist in Anhang B angegeben.

5.2 Sprüheinrichtung, wie in Bild 1, bestehend aus einem senkrecht angeordneten Trichter mit einem Durchmesser von (150 ± 2) mm mit einer Metallsprühdüse (5.3), die mittels Gummischlauch mit einem Innendurchmesser von etwa 10 mm an die Ausflussöffnung angeschlossen ist. Der Gesamtabstand vom oberen Rands des Trichters zum unteren Rand der Sprühdüse beträgt (190 ± 2) mm.